

INCOTERMS 2020

Was sind Incoterms?

"Incoterms" bedeutet Internationale Handelsklauseln, der Name ist eine Abkürzung der englischen Bezeichnung des International Commercial Terms. Incoterms bestimmen die Rechte und Pflichten der Vertragspartner hinsichtlich des Orts, der Zeit und der Art der Warenaushändigung, des Orts und der Zeit des Kosten- und Risikoübergangs, ebenso regeln sie weitere Bestandteile (Kostenbegleichung, Versicherung, Steuern).

Wieso sind Incoterms-Klauseln so wichtig?

Die Klauseln sind außerordentlich wichtig, weil sie in der ganzen Welt bekannt und anerkannt sind. Im internationalen Handel sind sie auf jeder kommerziellen Rechnung obligatorisch, denn sie verringern erheblich das Risiko und eventuelle Missverständnisse.

Es gibt 11 Incoterms-Klauseln 2020 und sie bestimmen die Pflichten sowohl vom Verkäufer, als auch vom Käufer

Die Pflichten des Verkäufers

- Der Verkäufer stellt dem Käufer die Ware am bestimmten Ort und zur bestimmter Zeit, wie im kommerziellen Vertrag bestimmt ist, für die Beladung auf ein Fahrzeug, welches der Käufer besorgt hat, zur Verfügung.
- Der Verkäufer informiert den Käufer, dass die Ware zur Verfügung steht.
- Der Verkäufer trägt alle Kosten und Risiken, bis die Ware in der vereinbarten Frist beim Käufer zur Verfügung gestellt wird.
- Auf Antrag und Kosten des Käufers hilft er bei der Vorbereitung der Dokumentation, die im Herkunftsland der Ware ausgestellt wird.

Die Pflichten des Käufers

- Der Käufer übernimmt die Ware in der vereinbarten Frist und am vereinbarten Ort und bezahlt den Preis, der im kommerziellen Vertrag vereinbart wurde.
- Der Käufer trägt alle Kosten und Risiken, ab dem Zeitpunkt der Warenübernahme.
- Der Käufer ist verpflichtet alle entstandenen Zollabgaben und Steuern zu bezahlen.
- Auch alle Kosten hinsichtlich der Suche der nötigen Dokumente, inklusive der Kosten für Zertifikate über die Warenherkunft und anderer Gebühren, trägt der Käufer.

Was erfassen die INCOTERMS 2020 Klauseln?

Mit 1. Januar 2020 sind die überarbeiteten Incoterms 2020 Regeln in Kraft getreten und ersetzen damit Incoterms 2010. [International Chamber of Commerce](#) (Die Internationale Handelskammer) hat infolge der Revision mehrere Änderungen an Incoterms 2010 vorgenommen. Für Unternehmen haben die überarbeiteten internationalen Handelsklauseln einige wichtige Neuigkeiten hervorgebracht, die bei der Vorbereitung von internationalen Kaufverträgen berücksichtigt werden müssen. ICC (Der Internationale Strafgerichtshof IStGH) hat sich an neue Aktualisierte Handelspraktiken und den Güterverkehr angepasst.

Die wichtigsten Neuerungen bei Incoterms 2020 sind:

1. !Neu! Incoterms 2020 enthalten klare Regeln für die Verteilung der Verbindlichkeiten und damit verbundenen Kosten. Es ist jetzt klar bestimmt, wer für die Kosten der Ausfuhrabfertigung bei einzelner Klausel verantwortlich ist und wer für die Kosten für die Einfuhrabfertigung (Tabelle 1). Es gilt die Regel (mit Ausnahme der EXW und DDP Klausel), dass der Verkäufer die Exportkosten und alle damit verbundenen eventuellen Genehmigungen tragen muss, und der Käufer übernimmt alle Importkosten und die damit verbundenen eventuellen Genehmigungen.

2. !Neu! Neuigkeiten gibt es auch bei EXW und FCA Klauseln, in denen der Verkäufer (auf Kosten und Risiko des Käufers) dem Käufer beim Abschluss des Transportvertrages unterstützen muss. Bei allen F Klauseln kann der Verkäufer jetzt einen Transportvertrag für den Käufer abschließen, jedoch nur dann, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde und nicht mehr auch "weil das so gewöhnlich ist".

Überblick von Titel der einzelnen Klauseln von Incoterms 2020 und Überblick von Verteilung von Kosten und Pflichten zwischen Käufer und Verkäufer in Abhängigkeit von jeder Klausel

Klausel	Ausfuhrformalitäten	Einfuhrformalitäten	Transportvertrag	Ort / Lieferpunkt	Gefahrübergang	Kostenübergang	Versicherungsvertrag	Transportmittel
EXW (EX Works)	K	K	K	Werk des Verkäufers	Lieferort	Lieferort		Alle
FCA (Free Carrier)	V	K	K	Ort der Übergabe an Frachtführer	Lieferort	Lieferort		Alle
FAS (Free Alongside Ship)	V	K	K	Längsseite Schiff im Verschiffungshafen	Lieferort	Lieferort		Schiff
FOB (Free On Board)	V	K	K	Schiff im Verschiffungshafen	An Bord des Schiffes	An Bord des Schiffes		Schiff
CFR (Cost and Freight)	V	K	V	Schiff im Verschiffungshafen	An Bord des Schiffes	Bestimmungshafen		Schiff
CIF (Cost Insurance and Freight)	V	K	V	Schiff im Verschiffungshafen	An Bord des Schiffes	Bestimmungshafen	V	Schiff



CPT (Carriage Paid To)	V	K	V	Ort der Übergabe an ersten Frachtführer	Lieferort	Bestimmungsort		Alle
CIP (Carriage and Insurance Paid To)	V	K	V	Ort der Übergabe an ersten Frachtführer	Lieferort	Bestimmungsort	V	Alle
DPU (Delivered at Place Unloaded)	V	K	V	Bestimmungsort	Bestimmungsort	Bestimmungsort		Alle
DAP (Delivered at Place)	V	K	V	Bestimmungsort	Bestimmungsort	Bestimmungsort		Alle
DDP (Delivered Duty Paid)	V	V	V	Bestimmungsort	Bestimmungsort	Bestimmungsort		Alle



* K = Käufer * V = Verkäufer

Quelle: <https://www.ihk-berlin.de/Incoterms 2020>



Neuigkeiten Incoterms 2020

1. EXW – Ex Works - Ab Werk

- Der Käufer übernimmt fast alle Kosten und Risiken. Die Aufgabe des Verkäufers ist es, dem Käufer den Zutritt zur Ware zu ermöglichen.
- Wenn dem Käufer Zutritt ermöglicht worden ist, übernimmt er die Verantwortung und Risiken (auch beim Beladen der Ware).
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer im Lagerraum des Verkäufers, den Büros oder am jeden anderen Standort, an dem die Ware übernommen wird, übertragen.
- **!Neu! Neuigkeiten gibt es auch bei EXW Klauseln, in denen der Verkäufer (auf Kosten und Risiko des Käufers) dem Käufer beim Abschluss des Transportvertrages unterstützen muss.**

2. DAP – Delivered at Place - Geliefert an Ort und Stelle

- Der Verkäufer übernimmt die Kosten und die Risiken des Warentransports an die vereinbarte Adresse. Die Ware gilt als geliefert, wenn sie an der richtigen Adresse und bereit für das Entladen ist.
- Die Verantwortungen für den Import und Export sind gleich, wie bei der DPU - Geliefert Benannter Ort Entladen Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer übertragen, wenn die Ware bereit für das Entladen an der vereinbarten Adresse ist.
- **!Neu! Auch bei FCA, DAP, DPU und DDP Klauseln haben sich Incoterms 2020 an die aktuellen Geschäftspraktiken angepasst, bei welcher immer mehr Käufer und Verkäufer bei Transport der Ware ihre eigenen Transportmittel benutzen. Somit ist in diesen Klauseln auch der Transport mit dem eigenen Transportmittel des Käufers oder Verkäufers erlaubt. Ein Transportvertrag kann abgeschlossen werden, wonach der Verkäufer oder der Käufer den Transport mit seinem eigenen Transportmittel organisieren darf.**

3. DDP – Delivered Duty Paid - Geliefert, verzollt

- Der Verkäufer übernimmt im Lieferverfahren fast alle Verpflichtungen. Der Verkäufer übernimmt die Kosten und die Risiken des Warentransports an die vereinbarte Adresse. Der Verkäufer sorgt dafür, dass die Ware bereit für das Entladen ist und erfüllt alle Pflichten hinsichtlich des Im- und Exports und bezahlt alle Abgaben.
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer übertragen, wenn die Ware bereit für das Entladen an der vereinbarten Adresse ist.
- **!Neu! Auch bei FCA, DAP, DPU und DDP Klauseln haben sich Incoterms 2020 an die aktuellen Geschäftspraktiken angepasst, bei welcher immer mehr Käufer und Verkäufer bei Transport der Ware ihre eigenen Transportmittel benutzen. Somit ist in diesen Klauseln auch der Transport mit dem eigenen Transportmittel des Käufers oder Verkäufers erlaubt. Ein Transportvertrag kann abgeschlossen werden, wonach der Verkäufer oder der Käufer den Transport mit seinem eigenen Transportmittel organisieren darf.**

4. CIP – Carriage and Insurance paid to -Transport und bezahlte Versicherung bis

- Der Verkäufer hat die gleichen Verpflichtungen wie bei der CPT-Klausel (Transport bezahlt bis), jedoch mit dem Unterschied, dass der Verkäufer die Versicherung der Ware bezahlt. Der Verkäufer ist zur Zahlung der niedrigsten Versicherungsprämie verpflichtet.
- Wenn der Käufer eine Versicherung verlangt, ist das in seiner Domäne.
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer übertragen, wenn der Transporteur des Käufers die Ware erhält.

5. DPU – Delivered at Place Unloaded - Geliefert Benannter Ort Entladen

- Der Verkäufer ist für die Kosten und das Risiko der Lieferung an das vereinbarte Terminal, verantwortlich. Das Terminal kann ein Flughafen, ein Lagerhaus, eine Straße oder ein Hafen mit Container-Terminal sein. Der Verkäufer regelt das Verzollen und das Entladen der Ware am Terminal.
- Der Käufer regelt die Import-Verzollung und alle damit verbundenen Abgaben.
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer am Terminal übertragen.
- **!Neu! Die Klausel DAT (Delivered at Terminal) wurde durch die Klausel DPU (Delivered at Place Unloaded / Geliefert Benannter Ort Entladen) abgelöst. Der Name wurde geändert, weil die engere Bedeutung von "Terminal" durch eine breitere Bedeutung ersetzt wurde, und zwar "Ort", so dass der Ort der Lieferung mit Entladung der Waren aus dem Transportmittel ein beliebiger Ort sein kann und nicht nur ein Terminal (z. B. Flughafenterminal, Hafenterminal usw.)**
- **!Neu! Auch bei FCA, DAP, DPU und DDP Klauseln haben sich Incoterms 2020 an die aktuellen Geschäftspraktiken angepasst, bei welcher immer mehr Käufer und Verkäufer bei Transport der Ware ihre eigenen Transportmittel benutzen. Somit ist in diesen Klauseln auch der Transport mit dem eigenen Transportmittel des Käufers oder Verkäufers erlaubt. Ein Transportvertrag kann abgeschlossen werden, wonach der Verkäufer oder der Käufer den Transport mit seinem eigenen Transportmittel organisieren darf.**

6. FCA – Free Carrier - Frei Frachtführer

- Die Aufgabe des Verkäufers ist es, dem Transporteur des Käufers die Ware an den vereinbarten Ort zu liefern. Der Verkäufer ist ebenso verpflichtet die Verzollung der Ware für den Export zu regeln.
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer übertragen, wenn der Transporteur des Käufers die Ware erhält.
- **!Neu! Auch bei FCA, DAP, DPU und DDP Klauseln haben sich Incoterms 2020 an die aktuellen Geschäftspraktiken angepasst, bei welcher immer mehr Käufer und Verkäufer bei Transport der Ware ihre eigenen Transportmittel benutzen. Somit ist in diesen Klauseln auch der Transport mit dem eigenen Transportmittel des Käufers oder Verkäufers erlaubt. Ein Transportvertrag kann abgeschlossen werden, wonach der Verkäufer oder der Käufer den Transport mit seinem eigenen Transportmittel organisieren darf.**
- **!Neu! Im Zusammenhang mit der FCA Klausel (Free Carrier) gilt eine neue Bestimmung bei Ausstellung von Konnossement bzw. Seefrachtbrief (B/L- Bill of Lading). Auf diesem kann man eine Auswahl bestätigen, dass die Ware an Bord des Schiffes verladen wird, obwohl die Waren dem Transporteur am Landpunkt übergeben Waren. Somit kann der Verkäufer von Transporteur einen B/L kriegen, wenn er ihm braucht, z.B. bei Dokumentaren Akkreditiv.**

7. CPT – Carriage Paid to - Transport bezahlt bis

- Der Verkäufer hat die gleichen Pflichten wie bei der FCA-Klausel (Frei Frachtführer), jedoch mit dem Unterschied, dass der Verkäufer die Kosten der Lieferung übernimmt. Bei der FCA-Klausel ist der Verkäufer verpflichtet, die Verzollung für den Export zu regeln.
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer übertragen, wenn der Transporteur des Käufers die Ware erhält bzw. EXW-ab Werk.

8. FAS – Free Alongside Ship - Frei Längsseite Schiff

- Der Verkäufer übernimmt alle Kosten und Risiken, bis die Ware zum Schiff geliefert worden ist. Der Käufer übernimmt dann das Risiko und regelt die Verzollung für den Import und Export.
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer übertragen, wenn die Ware zum Schiff geliefert worden ist.

9. FOB – Free on Board - Frei an Bord

- Der Verkäufer übernimmt alle Kosten und Risiken, bis die Ware an Bord des Schiffs geliefert worden ist. Ebenso regelt der Verkäufer die Verzollung für den Export. Der Käufer übernimmt alle Verpflichtungen, sobald die Ware am Bord des Schiffes ist.
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer übertragen, wenn die Ware an Bord des Schiffs geliefert worden ist.

10. CFR – Cost and Freight - Kosten und Fracht

- Der Verkäufer hat die gleichen Verpflichtungen wie bei der FOB-Klausel (Frei an Bord), jedoch muss er noch die Kosten für die Lieferung der Ware in den Hafen decken. So wie bei der FOB-Klausel Frei an Bord, übernimmt der Käufer alle Verpflichtungen, sobald die Ware am Bord des Schiffes ist.
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer übertragen, wenn die Ware auf dem Schiff ist.

11. CIF – Cost Insurance and Freight - Kosten, Versicherung, Fracht

- **!Neu! Für die Klauseln CIF (Cost Insurance and Freight) und CIP (Carriage and Insurance Paid To) legen die Incoterms 2020-Regeln einen unterschiedlichen Mindestversicherungsschutz fest, um sich aktuellen Geschäftspraktiken anzupassen. Der Versicherungsschutz bei CIP Klausel hat sich so geändert, dass der Verkäufer, sofern nicht anders vereinbart, auf eigene Kosten eine Frachtversicherung abschließen muss, die mindestens den Institutsfrachtklauseln (Institute Cargo Clauses) „A“ (Alle Risiken) entspricht. Im Falle einer CIF Klausel, muss der Verkäufer die Ladung mindestens gemäß dem Schutz "C" der Institutsfrachtklauseln sichern.**
- Wenn der Käufer eine Versicherung verlangt, ist das in seiner Domäne.
- Das Risiko wird vom Verkäufer an den Käufer übertragen, wenn die Ware auf dem Schiff ist.

Sind Sie hinsichtlich der Klauseln auf dem Laufenden? Ausgezeichnet. Beginnen wir mit dem Geschäft.

Team RCM
info@rcm.si

Mehr info:

www.rcm.si
www.spedicija.hr
<http://www.fiskal-verzollung.de/>
<http://www.fiskalverzollung.at/>
<https://www.lcl.si/>
<http://www.regimedoganale42.it/>